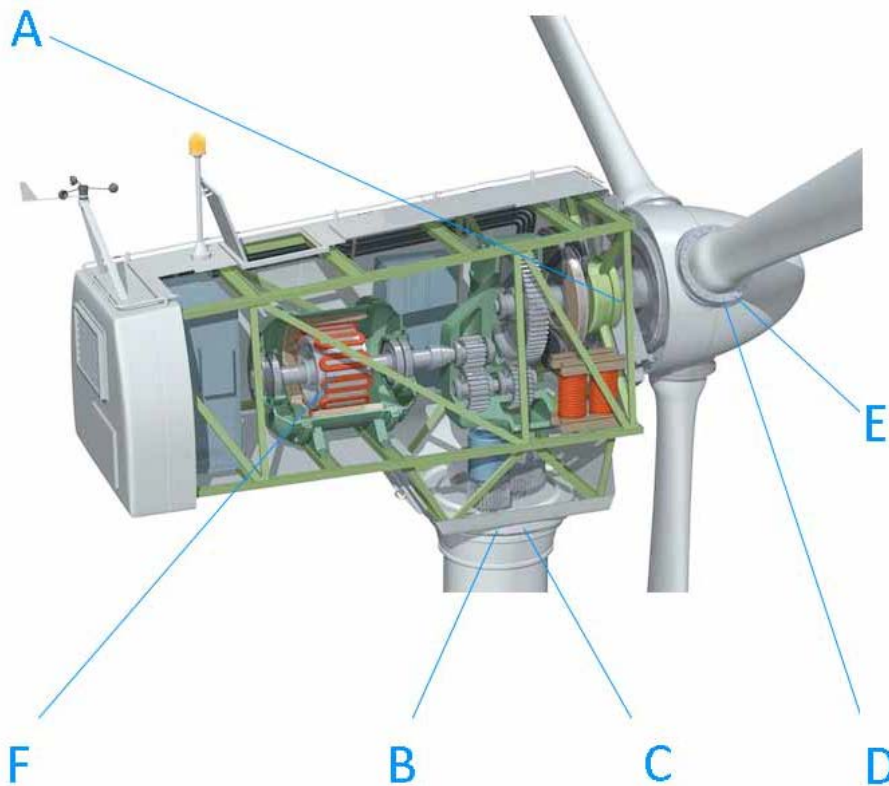


## Wo das Zentralschmiersystem arbeitet



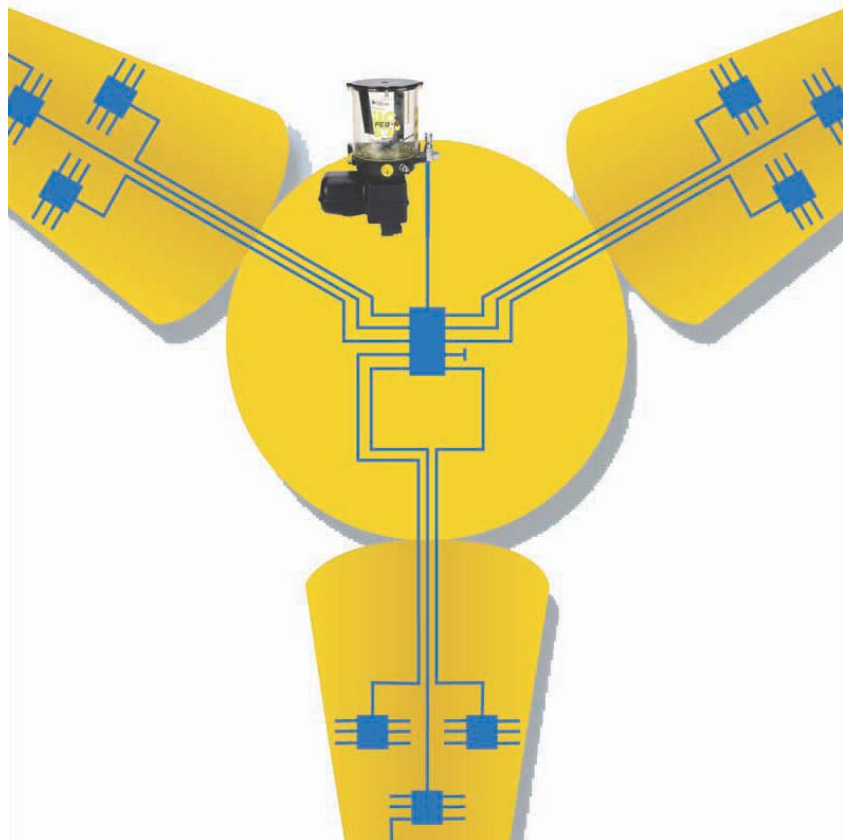
- Primärlager - A
- Azimutlager und -getriebe - B
- Gondelantrieb - E
- Blattlager - D
- Blattverstellung - E
- Generator - F

## Vorteile

- Präzise Fettverteilung an den Reibungspunkten
- Bessere Verfügbarkeit Ihrer Maschine
- Reduzierter Schmierfettverbrauch
- Reduzierte Betriebskosten
- Einfachere Wartung
- Alle Schmierpunkte sind zentral verbunden und werden gut mit Fett versorgt

### So funktioniert das System

Elektrische Pumpen treiben das Fett zu Progressivverteilern oder Dosierventilen, welche die richtige Menge Schmiermittel an die Schmierpunkte abgeben. Für die Windkraftanlage werden diverse Lager und Antriebe benötigt, mit einem geeigneten System können Sie mehrere Schmierpunkte versorgen.



#### **Unsere PEG-Pumpe wird eingesetzt für**

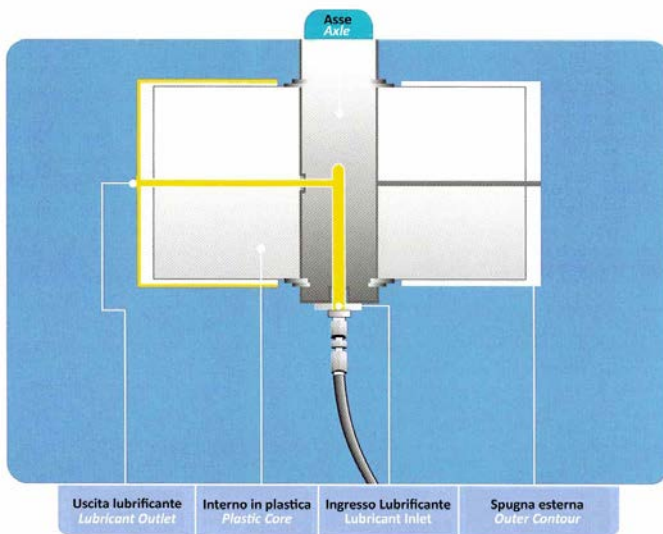
Hauptlager  
Azimutlager  
Generator

#### **Spezial-PEG für Rotationsanwendungen**

Blattlager  
Pitch-Lager



**Schmierritzeln für offene Zahnradantriebe**

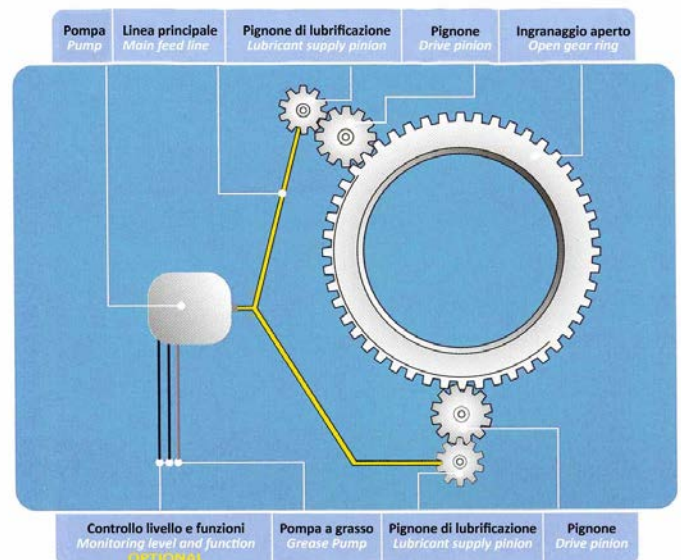


Das Schmiermodul besteht im Wesentlichen aus einer Achse aus rostfreiem Stahl und dem Schmierritzeln. Es besteht aus einem Hartkunststoffkern mit in einem Spezialprozess aufgetragenem Schaum. Der Schaum wurde für den Gebrauch von Haftschmierstoffen entwickelt und kann wegen seiner hohen Abriebfestigkeit nur mit einem Wasserstrahl geschnitten werden. Ein willkommener Nebeneffekt des Wasserstrahlschneidens ist, dass die äußere Kontur des Ritzels porös und somit saugfähig bleibt.

Der Schmierstoff gelangt durch Längs- und Querbohrungen im Innern der Achse zur Schmiernut an der Außenseite der Achse. Diese Schmiernut ist mit dem Zahneingriff abgestimmt und so gestaltet, dass mindestens ein und höchstens zwei der Kanäle im Kunststoffkern mit Schmierstoff versorgt werden. An der Zahnschmelze gelangt der Schmierstoff vom Kunststoff- zum Schaumteil des Schmierritzels und wird dann durch die Abrollbewegung gleichmäßig auf die Zahnflanken des zu schmierenden Zahnrads verteilt. Viton-Dichtungen verhindern, dass der Schmierstoff an den Enden des Schmierritzels austritt. Die äußere Schaumkontur verhindert sowohl den

| Produttore / <i>Hersteller</i> | Descrizione / <i>Beschreibung</i>                               |
|--------------------------------|---|
| FUCHS LUBRITECH                | CEPLATTYN BL - CEPLATTYN ECO300 - CEPLATTYN 300 – GLEITMO 585-K |
| KLÜBER                         | GRAFLOSCON A-G 1 ULTRA - GRAFLOSCON C-SG 0 ULTRA                |
| LIEBHERR                       | SPEZIALPASTE CTK  |
| MAGNA GROUP                    | OMEGA 73  |
| MOBIL                          | MOBILGEAR OGL007 - MOBILGEAR OGL461 – MOBILTAC 375NL            |
| MOLYKOTE                       | LONGTERM 2 PLUS   |

„Verdrängungseffekt“, der von Schmierritzeln mit festem Außenmaterial bekannt ist, als auch das Abtropfen der Schmierstoffe; außerdem hat sie Notlaufeigenschaften.



**Verwendbare Schmierstoffe (geprüft für -10 °C bis +40 °C)**

Die geprüften Schmierstoffe verursachen keine Schäden durch Unverträglichkeit mit den von uns eingesetzten Materialien. Wir übernehmen keine Gewähr für die Haftungs- und sonstigen Eigenschaften der geprüften Schmierstoffe.



FOR WIND POWER STATIONS

*Schmieritzel für offene Zahnradantriebe*  
*Anwendungen*

